Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 23. Juli 2011 um 23:05 Uhr

17-jähriger Sohn schwer verletzt ins Krankenhaus geflogen - Passatfahrer unter Alkoholverdacht

Plötzlich tauchte der Passat aus dem Feldweg auf - Fahrer eines Mercedes-Geländewagens prallt gegen Baum und stirbt in dem Autowrack



Lichtenhagen/Glesse/ Holzminden (wbn). Plötzlich tauchte der Passat bei Lichtenhagen aus einem Wirtschaftsweg auf. Der 51-jährige Fahrer eines Mercedes-Geländewagens hatte keine Chance. Er kam nach einem seitlichen Zusammenprall mit dem Passat von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Der Mercedes-Fahrer aus Glesse starb noch in seinem Wagen hinter dem Lenkrad.

Sein 17-jähriger Sohn neben ihm erlitt schwere Verletzungen, musste mit dem Rettungshubschrauber in die Uni-Klinik nach Hannover geflogen werden. Hier der Bericht der Holzmindener Polizei vom heutigen Tag: Tragisch endete am gestrigen Freitag Abend, gegen 19:30 Uhr ein Verkehrsunfall auf der Kreisstraße 40 zwischen der Ortschaft Glesse und Lichtenhagen im Landkreis Holzminden. Der 51-jährige Fahrer eines Mercedes-Geländewagens der M-Klasse befuhr zu diesem Zeitpunkt die Kreisstraße 40 von Glesse aus kommend, in Richtung Lichtenhagen. In der Gemarkung Lichtenhagen kollidierte das Fahrzeug mit einem aus einem Wirtschaftsweg nach rechts auf die K 40 einbiegenden VW Passat Variant.

(Zum Bild: Der Fahrer des Mercedes-Geländewagens erlitt nach dem Frontalaufprall gegen den Straßenbaum tödliche Verletzungen. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Es kam zu einer seitlichen Berührung im vorderen Bereich der PKW, infolge dessen der Mercedes nach rechts von der Fahrbahn abkam und frontal gegen einen Baum stieß. Der Aufprall war so stark, dass dem 51-jährigen Fahrer aus Glesse nicht mehr zu helfen war. Er verstarb noch an der Unfallstelle in seinem Fahrzeug.

Der 17jährige Sohn des Fahrers, der sich auf dem Beifahrersitz befand, wurde schwer verletzt und musste mit dem Rettungshubschrauber Christoph 4 in die Medizinische Hochschule nach Hannover geflogen werden. Der 44-jährige Fahrer des VW Passat - ebenfalls aus Glesse - blieb unverletzt.

Aufgrund des Verdachts der Alkoholbeeinflussung wurde dem Mann eine Blutprobe entnommen und der Führerschein sichergestellt. Im Rahmen der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen sowie zur Rekonstruktion des Unfalls musste die Kreisstraße 40 bis 22:00 Uhr voll gesperrt werden.